

Neu-Braunfeller Zeitung.
Neu-Braunfels, Texas.
Herausgegeben von der
Neu-Braunfeller Zeitung & Publishing Co.
21. Clefede, Geschäftsführer.
W. B. Deim, Redakteur.
Die „Neu-Braunfeller Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorausbezahlung. Nach Deutschland \$3.00.

Herr Chas. W. Ahrens ist als reisender Agent der Neu-Braunfeller Zeitung angestellt. Freundliches Entgegenkommen unserem Reisenden gegenüber wird die Herausgeber zum Danke verpflichtet.

29. August 1912.
Kandidaten - Anzeigen.

Als Repräsentant des 88. Legislatur - Bezirks, bestehend aus den Counties Comal und Hans: Daniel Watson (Wiederwahl).

Comal County.
Für County-Richter:
Ad. Stein (Wiederwahl).
Für County- und District-Clerk:
H. Tausch (Wiederwahl).
Für Sheriff und Steuereinsammler:
W. S. Adams (Wiederwahl).
Für County-Anwalt:
J. R. Fuchs.
Für County-Assessor:
Gus. Reisinger (Wiederwahl).
Für County-Schatzmeister:
August Triebich (Wiederwahl).
Für Commissioner Precinct No. 1:
Carl Koepfer (Wiederwahl).
Für County Commissioner Precinct No. 2:
George Reisinger.
Für Commissioner Precinct No. 3:
Theodor Wose (Wiederwahl).
Für Commissioner, Precinct No. 4:
Gustav Krenschmer (Wiederwahl).

Caldwell County.
Für Steuer-Assessor:
J. M. Alexander (Wiederwahl).
Für County-Schatzmeister:
Tom H. Harris.
Für Steuer-Einsammler:
J. Ler Magee (Wiederwahl).
Für County Clerk:
W. E. McDowell (Wiederwahl).
Für County-Anwalt:
J. B. Hatchitt (Wiederwahl).
Für County - Schulsuperintendent:
Joseph Hatchitt (Wiederwahl).
Für County - Commissioner, Precinct No. 1:
E. Z. Corder (Wiederwahl).
Für Friedensrichter, Precinct No. 1:
W. Z. (Zook) Galloway (Wiederwahl).
Für öffentlichen Wähler, Precinct No. 1, Platz No. 1:
Marvin Carpenter (Wiederwahl).
Für öffentlichen Wähler, Precinct No. 1, Platz No. 2:
Champ Cabanish (Wiederwahl).

Guadalupe County.
Für Sheriff:
Phil. P. Medlin (Wiederwahl, der demokratischen Vorwahl unterworfen).
Wm. Neubauer (der republikanischen Convention unterworfen).
Für County-Assessor:
J. P. Smith (der demokratischen Vorwahl unterworfen).
Adolph W. Stausenberger. Der republikanischen Convention unterworfen.
Für District-Clerk:
Julius Fisher. (Wiederwahl. Der republikanischen Convention unterworfen).

Gary County.
Für Sheriff:
H. P. Pieltz.

Eingeladent.
Wacht auf, denkt nach.
Läßt uns unser höchstes Regenwasser halten. Läßt uns künstliche Seen herstellen; wir haben die natürlichen Seen vernichtet. Wir haben durch unsere Kultur verhindert, daß das Regenwasser in den Boden eindringen kann. Wir haben die Natur mißbraucht. Wir haben uns an der Natur vergangen; jetzt kommt die Strafe. Die Natur rächt sich. Sobald alles kulturfähige Land unter Kultur ist, sind alle unsere Flüsse ausgetrocknet, alle unsere Quellen versiegt. Was dann? Dann ist es zu spät, um Abhilfe zu schaffen. Wir haben das Wasser verschwendet, wir haben es vergeudet, ja vernichtet, durch unsere unsinnige halb-jährliche Kultur. Wollen wir unseren schönen, reichen Staat zu einer Wüste machen?
Denkt mal nach: Als unsere großen Prairien noch bracklagen und wir „hogwallows“ durchgezogen waren, worin das Regenwasser Wochen, ja Monate lang stehen blieb, wie viel Wasser ist da in die Erde gezogen und hat Quellen und Flüsse gespeist? Jetzt sind die Prairien unter Kultur, das Land ist eben und drainiert, das Regenwasser läuft schnell ab und bringt nicht mehr in den Boden. Wacht auf, laßt uns unser Regenwasser für die trockne Jahreszeit halten!
Seit 40 Jahren habe ich das Schwindens unseres Wasservorrats beobachtet, seit 30 Jahren darüber nachgedacht, was wohl die Ursache wäre. Seit 20 Jahren wußte ich, wenn erst mal alles kulturfähige Land in Texas unter Kultur sein würde, daß dann unser Wasser auf und in der Erde alle sein würde. Doch wußte ich keinen Rat. Wohl dachte ich, wir müssen versuchen, das Regenwasser auf dem Hochlande zu halten; doch wie? Nun beschäftigte ich vor einigen Monaten das große Werk, den Bau des Medina - Damms. Da wußte ich, was wir thun müssen, und dieses ist unsere einzige Rettung, wenn wir unser Land für unsere Nachkommen retten wollen; wenn wir unseren Staat zum reichsten Staat der Union machen wollen. Wir müssen mehr Dämme bauen und künstliche Seen bilden. Der Anfang ist gemacht: der Medina-Damm, mit einem See 40 Meilen lang, 4 Meilen breit und 100 Fuß tief; der Colorado - Damm mit einem See 26 Meilen lang, mehrere Meilen breit und wohl über 100 Fuß tief. Diese beiden großen Seen liegen 100 oder mehr Meilen auseinander. Nun ans Werk, laßt uns zwischen diesen beiden großen Seen noch vier oder fünf kleinere bilden, laßt uns den San Marcos, den Comal Creek, den Cibola und noch einige Stücken bei oder hinter San Antonio abdämmen, dann werden wir von Austin bis hinter Castroville wieder genügend Grundwasser in der Erde haben, um unsere Bäume und Wälder wachsen zu lassen, und unsere Quellen und Flüsse wieder fließen zu lassen, wie vor 40 Jahren. Die Abdämmung des Cibola allein wird alle Kosten bezahlen, da der Cibola das reichste und beste bewässerbare Land im Staate hat. Ein feiner Fluß ist solch ein reiches, ebenes Thal von vielen tausend Acker fruchtbar Landes, wie am Cibola. An beiden Seiten liegt dieser reiche, ebene Boden 2 bis 5 Meilen breit und der Bewässerungskanal würde immer auf einer Anhöhe laufen, so daß nach beiden Seiten bewässert werden könnte. Diese Bewässerungsanlage würde allein schon einige Millionen Dollar werth sein für die Grundeigentümer.

Anderer Zeitungen, denen die Zukunft unseres Staates am Herzen liegt, bitte zu copieren, oder im gleichen Sinne zu schreiben.
Otto Locke.

Intensivere Bodenkultur.
Immer und immer wieder wird von sonst ganz klugen Leuten die pessimistische Behauptung ausgesprochen, daß die Vereinigten Staaten bei ihrer starken Bevölkerungszunahme in absehbarer Zeit nicht mehr ausreichende Nahrungsmittel erzeugen können. Die reine Angstmacherei. Präsident Taft meinte allerdings auf dem „Nationalen Konservations-Kongress“ zu Kansas City, Mo., daß unsere Farmer nach 50 Jahren etwa 200 Millionen Menschen zu ernähren hätten. Was sind aber 200 Millionen Menschen für ein Land von der Größe der Vereinigten Staaten mit günstigem Klima

und guten Bodenverhältnissen? Aber der Amerikaner hat sich durch die günstigen Verhältnisse daran gewöhnt, aus dem Großen und Vollen zu wirtschaften. Gutes Acker- und Viehland war spottbillig, und kleinen Landbesitz, wie er in Europa so häufig gefunden wird und keinen Mann ernährt, konnte man hier kaum. Unsere Farmen sind meist reichlich groß, und sie werden nicht rationell bebaut. Daß unsere Bodenkultur hinter der der älteren Kulturländer zurückbleibt, unterliegt keinem Zweifel. Die natürlichen Erhebungen der internationalen landwirtschaftlichen Büreaus in Rom beweisen es zahlenmäßig. Herr Wallace, der Präsident des Konservations-Kongresses, wies auf die bestehende Raubwirtschaft hin. Ohne Rücksicht auf die Zukunft werde aus dem Boden herausgeholt, was immer möglich sei; von systematischem, wissenschaftlichem Betriebe könne keine Rede sein. Er sagte: Wir nähern uns rasch dem Zeitpunkt, wo wir alles unser Getreide zur Ernährung unserer eigenen Bevölkerung brauchen müssen. Die Ausfuhr geht zurück. Sätten wir nicht jährlich für \$500-000,000 Baumwolle zu verkaufen, so würde unser Land bald ausschließlich auf seine Edelmetalle angewiesen sein, um seinen Verpflichtungen dem Auslande gegenüber nachzukommen, und die anzusehentliche Folge wäre ein nationaler Panterott.
Da muß natürlich Wandel geschaffen werden. In der Väter Weise kann es nicht weitergehen. Es muß rationelle Landwirtschaft getrieben werden, und das Land wird jederzeit seine Bevölkerung ernähren können.

Billig zu verkaufen.
2 Pferde und eine Buggy billig zu verkaufen. Näheres bei Carl Ratt bei Pfeuffer - Holm Co. 47g

Zu verkaufen.
Ein in der Comal Straße gelegener Bauplatz. Näheres zu erfahren bei Louis Simon. 47g

40 Fässer
aus Epressenholz sofort billig zu verkaufen, um Platz zu machen.
THE LOUIS H. SCHOLL APIARIES.
742 Mill Str. Phone 136.

Ball
- in -
Smithsons Valley
Samstag, den 7. September.
Freundlichst laden ein
Gebrüder Wose.

Großer Ball
- in -
Hübingers Halle
(in Marion)
Samstag, den 31. August.
Alle sind herzlich willkommen.
R. J. Huebinger, Mgr.

Damen - Preis Kegeln
- des -
Comaltown Bowling Club
Samstag, den 12. Oktober.
Karten werden von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends verkauft.
Alle Reglerinnen sind freundlichst eingeladen.
Der Verein.

Damen - Preis Kegeln
- bei -
Freiheit
Mittwoch, den 18. September.
Karten verkauft von 8 a. m. bis 8 p. m. Alle sind freundlichst eingeladen.

Damen - Preis Kegeln
- in -
Schumannsville
Sonntag, den 8. September.
Anfang 9 Uhr morgens. Alle Reglerinnen sind freundlichst eingeladen.

Großes Preis Kegeln
- des -
Comaltown Bowling Club
Samstag, den 14. September.
Karten werden von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends verkauft.
Alle sind freundlichst eingeladen.

Großes Preis Kegeln
- des -
Jorn Kegeler Vereins
Montag, den 9. September.
Freundlichst ladet ein
Der Verein.

Ball
in der
Clear Spring Halle
Samstag, den 31. August.
Freundlichst ladet ein
Dugo Bartels.

Großer Ball
in der
Sweet Home Halle
Sonntag, den 1. September.
Freundlichst laden ein
Reinartz & Schwab.

Großer Ball
in der
Fischers Store Halle
Samstag, den 31. August.
Jedermann herzlich eingeladen.
Der Farmer Verein.

Großer Ball
in der
Selma Halle
Samstag, den 31. August.
Freundlichst ladet ein
Herbert Kraft.

Ball
in der
Jorn Halle
Samstag, den 31. August.
Freundlichst laden ein
A. Jiegenhals & Co.

Ball
- bei -
S. D. Gruene
Samstag, den 31. August.
Kirmise's Band liefert die Musik.
Freundlichst ladet ein
S. D. Gruene.

Zu verkaufen oder vertauschen,
ein Automobil im guten Zustande.
44g Walter Faust.

Gesucht!
Ein Junge von 16 bis 17 Jahren, der Lust hat das Butcher-Geschäft zu lernen. Näheres bei Harry Mergel.

Zu verrenten.
4 Zimmer - Haus in der Comalstadt. Näheres bei E. C. Sippel.

Noten zu verkaufen.
Gute Vendor's Lien - Noten zu verkaufen von \$1000 bis \$3600.00. Sukdorf & Pfeil, Neu Braunfels, Texas. 44g

Billig zu verkaufen.
Mein neues Wohnhaus in der oberen San Antonio-Straße mit 5 Zimmern und 2 Gallerien, und mit 5 Lots. Preis \$2500, kleine Anzahlung, Rest auf Zeit. Hermann S. Pfeil. 46g

Zu verkaufen,
ein Lot in der San Antonio-Straße. Nähere Auskunft bei John Faust, oder beim Eigentümer
46g H. Dieb.

Zu verkaufen,
ein gutes zuverlässiges Zugpferd.
46g Wm. Froelich.

Achtung, Farmer!
Vom 24. August an dreche ich jeden Samstag Morgen auf meinem Plage Zuckerrohrstammen. Habe guten Zuckerrohrstammen und Molasses zu verkaufen. Richard Dittmar, Schumannsville. 46g

Zu verkaufen.
Ein Model 27 Buick 30 G. P. fünf Passenget Automobil mit Top, Windschild und Speedometer. Näheres bei
46g Friz Druebert.

Sehen Sie sich die "Neue Addition" an,
wo Cement-Seitenwege gelegt werden. Schöne Lage an der San Antonio-Straße. Diese Lots werden schnell verkauft. Man verliere diese Gelegenheit nicht. Unsere Preise sind recht und unsere Bedingungen leicht. Sprechen Sie bei uns vor.
Warnecke & Stieren.

Excursion zum Medina-Damm.
Zur Besichtigung der Medina-Anlage wird eine Excursion Sonntag, den 8. September von San Antonio arrangiert werden. Teilnehmer wollen die Anzahl der Tickets, melden zwecks Arrangieren der Mahlzeiten und Sitze bei **Emil Locke, 712 Gibbs Bldg., San Antonio, Texas.**
Preis der Tickets \$1.25. Abfahrt 9 a. m. San Antonio, S. Depot. Die Herren Billy Triebich, Braden - Robert Salm, Henry Adams, Scherg und Adolf Holz, Neu-Braunfels, nehmen Tickets-Bestellungen entgegen, da nur 250 Personen befördert werden können.

Lutherisches College, Seguin, Texas.
Gibt gründliche Vorbereitung für Lehrfach, Geschäftsleben u. f. d. abteilung unter vorzüglicher Leitung. Der deutschen Sprache besondere Aufmerksamkeit gewidmet.
Gewährte Fakultät. Neue geräumige Gebäude. Gesunde Kampus von 15 Aekern. Moderne und sanitäre Einrichtungen. Gute trennte "Dormitories" für junge Leute beiderlei Geschlechts. Danksagung unter Aufsicht einer erfahrenen Matrone. Beginn am 10. September 1912. Um Kataloge oder nähere Auskunft wende man sich Prof. C. Weeber, Brenham, Texas.
(Adresse nach dem 15. August: Seguin, Texas.)

Seht das neue "Jackson"
- bei der -
Gerlich Auto Co.
Man spreche vor oder telephoniere wegen Demonstration.
Vollständiges Lager von Auto-Teilen und allem, was der Automobilist braucht. Reparaturen aufs beste besorgt.
Phone 61. San Antonio - Straße.

Martin's Sure Death
wird garantiert, daß es
Hühnerwanzen, Bettwanzen, Ameisen, flöhe, Hühnerläuse, Mosquitos oder irgend anderes Ungeziefer tötet.
Wenn nicht, bekommt man sein Geld zurück.
Probieren Sie eine Kanne! Zu haben bei

H. V. Schumann,
New Braunfels.

"THE BEER AHEAD"

Alamo
BOTTLED BY THE
LONE STAR
BREWING CO.
F. G. Blumberg,
Engros-Händler.

Notiales.

Einer Anordnung des Generalsamens in Washington...
an Sonntags den ganzen Tag...
an Sonntagen abgeliefert.

tion, 11½ Cents; Galveston, 11½ Cents.

Die auf den 24. d. Mts. anberaumte demokratische Convention...
Comal County 1348
Hays County 356

Concert auf der Plaza.

Zu verkaufen.
Neu jeder Art und Qualität in Landas neuem Lagerhaus...
Zof. Landa.

Concert auf der Plaza.

Die größte Auswahl in Buggies bei E. Heidemeyer.

Schul - Bücher

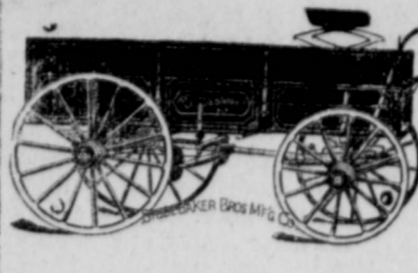
B. G. Voelker & Sons
Agenten für die vom Staat eingeführten Schul - Bücher
Schreibmaterialien

St. Peter & Paul's Schule

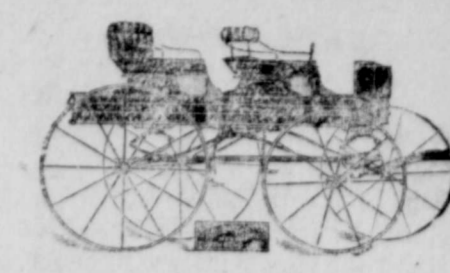
Neu - Braunsfels, Texas.
Pensionat und Tagsschule.
Geleitet von den Schwestern der Göttlichen Vorsehung.

S. Stahl

Ed. Sattler
Agenten für
E. M. F. Studebaker Automobile
Auto-Reparaturen jeder Art.



SANDS & Co.



haben immer die größte Auswahl in
Studebaker und Mitchell Farm-Wagen,
Moon, Studebaker, u. Hercules Buggies, Surreys u. Springwagen,
Gasolin Engines und Pflüge.
Alle Waaren garantiert zu den billigsten Preisen.
Vergeht nicht, bei uns vorzusprechen, wenn Ihr etwas braucht.

An die Bewohner von Neu - Braunsfels.

An unserer großen Pumpe zerbrachen am 2ten August zwei Kamrader. An dem einen sind Rämme durch neue zu ersetzen; diese Rämme sind bereits unterwegs. Das andere Rad muß durch ein neues ersetzt werden, und kann dieses erst am Samstag, den 30ten von Dayton, Ohio abgeschickt werden. Um bei etwaigem Ausbruch eines Feuers Wasserdruck zu haben, ist es notwendig, daß unser Wasserbehälter oder Standpipe voll Wasser ist; unsere zweite Pumpe ist aber zu klein, um genügend Wasser zu schaffen, wenn wir das Besprengeln der Gärten gestatten. Das freundliche Angebot des Herrn Landa, Wasser zu pumpen für die Stadt zum Besprengeln der Straßen, ist nicht zu verwerten, denn sobald wir die Schleuse öffnen würden, welche das städtische Höhenwasser mit Landas Höhenwasser verbindet, so würde das Wasser in unserem Wasserbehälter niedriger gehen, weil unser Wasserbehälter ungefähr vierzig bis fünfzig Fuß höher ist als Landas Wasserbehälter. Ich fordere daher nochmals alle Bewohner der Stadt auf nicht zu sprengeln, denn ein Baum, Strauch, Pflanze oder Gras ist eher zu ersetzen als vielleicht der Schaden, welcher der Stadt durch Feuer erwachsen könnte. Sollte diese Warnung nicht beachtet werden so bin ich gezwungen, etwaigen Liebertrettern das Wasser abstellen zu lassen.
Achtungsvoll,
E. A. Zahn,
Mayor.

Sonntag, den 8. September

wird die
Schuchard Loge No. 181, O. d. G. S.,
ihr neues Logengebäude einweihen. Anfang 4 Uhr nachmittags. 5 Uhr, Umzug der Loge nebst Nachbarlogen mit Fahnen. 6 Uhr, Begrüßung der Brüder und Gäste durch den Präsidenten des Bau - Comites. Hierauf Uebergabe der Schlüssel an den Präsidenten der Loge. Von abends 8 Uhr an Ball. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Alle Hermannsöhne und Schwestern sind freundlich eingeladen, sich zahlreich zu beteiligen.

Die Schlächtereien in Fort Worth kaufen Schweine

bei den **St. Joseph Stock Yards** und schicken sie in Carladungen nach Fort Worth.
Jetzt ist die Zeit, anzufangen Schweine zu züchten. Man braucht zum Anfang eine gute Rasse. Wir haben Sie.
Registrierte Euroc Jersey- und Poland China - Schweine.
Entwöhnte Ferkel jedes \$12.50, \$22.50 das Paar.
4 bis 5 Monate alte Ferkel, jedes \$17.50.
5 bis 6 Monate alte Ferkel, jedes \$22.50.
„Frod Gilt“, \$30 bis \$40.
„Frod“ Mutter Schweine, erprobte, \$45.00 bis \$55.00.
Großer Vorrat von Ebern, für Zuchtzwecke bereit, an Hand.
Hill Crest Breeding Farm,
P. O. Box 385,
Fort Worth, Texas.

Sehr gute Farmen.

428 Aker - Farm, eingerichtet.
275 Aker in Cultur, großes neues Wohnhaus, schön angestrichen und sehr modern. 3 Mexitaner - Kenterhäuser. Guter Brunnen, Wasserleitungen auf dem Plage. Gute Ställe, Hühnerhaus, Futterhäuer usw., auch Garage. Stall für 12 Pferde. Dieses ist lauter Schwarmland, und alles kann urbar gemacht werden. 3 Meilen von Venz. Preis \$60 per Aker; Bedingungen ¼ Anzahlung, Rest auf 1 bis 8 Jahre zu 8%.
756 Aker - Farm, eingerichtet.
Diese Farm hat 680 Aker in Cultur, das meiste davon schwarzes Land; sehr wenig davon ist schwarzer Sandboden. Ein großes, zweistöckiges Wohnhaus befindet sich auf der höchsten Stelle dieser schönen Farm. 14 Mexitaner-Kenterhäuser in der Nähe des Wohnhauses. 2 gute Brunnen, Ställe, Garage, Schmiede, und viele andere moderne Einrichtungen, die dieses zu einer der schönsten Farmen im County machen. Neun Meilen von Karnes City. Preis \$60 per Aker. ¼ Anzahlung, Rest zu leichten Bedingungen.
Obige zwei Farmen gehören reichen Farmern, die in die Stadt zu ziehen beabsichtigen.
229 Aker - Farm, eingerichtet.
Diese Farm hat 200 Aker in Cultur. Beginnt eine Meile vom Courthouse; hat öffentliche Straße auf zwei Seiten. Das Land ist schwarzer sandiger „Loam“ und produziert die allerbesten Ernten. Großes Wohnhaus, große Scheune und Stall, auch genug Kenterhäuser. Extra guter Brunnen. Preis \$55 per Aker; ¼ Anzahlung, Rest zu leichten Bedingungen. Da diese Farm so nahe bei der Stadt liegt, ist sie ein sehr wertvolles Stück Eigentum, das schnell im Preise steigen wird; bringt auch von Anfang an gute Einkünfte.
250 Aker - Farm, eingerichtet.
Diese Farm hat 140 Aker in Cultur, und alles, bis auf 10 oder 15 Aker, kann urbar gemacht werden. Das meiste Land ist schwarz, einiges davon ist schwarzer sandiger „Loam“. Hübsches Wohnhaus, guter Brunnen und Windmühle. Öffentliche Landstraße auf zwei Seiten. Durchaus deutsche Nachbarschaft. Preis \$42.50 per Aker; ¼ Anzahlung, Rest zu leichten Bedingungen.
78 Aker - Farm, eingerichtet.
Diese Farm hat 50 Aker in Cultur, und das übrige kann urbar gemacht werden. Schönes neues Wohnhaus, auch Futterhaus um. Guter Brunnen. Das Land ist schwarz und schwarzer sandiger „Loam“, und bringt die besten Corn- und Cottonsernten. Dieses ist ein neuer Platz. Der Verkäufer zieht zu seinem erblindeten Vater. 54 Aker, die an obige Farm stoßen, können zu demselben Preis gekauft werden. Preis für die 78 Aker, \$45 per Aker. \$1650.00 baar, Rest im oder vor 7 Jahren zu 8%.
330 Aker - Farm.
185 Aker in Cultur, alles kann urbar gemacht werden. Extra gut eingerichtet. Guter Brunnen, auch unterirdische Cisterne. Scheune 60 bei 80. Vier Kenterhäuser. 3¼ Meilen von der Stadt. Preis \$68 per Aker. ¼ Anzahlung, Rest zu leichten Bedingungen.
Warnecke & Stieren,
Karnes City,
Texas.

Das Wrack der „Mercedes“.

Erzählung von E. v. Adlersfeld-Ballestrem.

„Ein Seebentener soll ich euch wählen?“ sagte der Großhändler Senator Hansen, der eine Handelsmarine zwischen den Welthäfen segeln bezw. empfen ließ. „Kinder, ihr denkt wohl, die Abenteuer zur See sind häufig wie die Pfauen und haltet für wahr, was die Seeschriftsteller zusammenfügen? Na, tut sei Dank so schlimm ist's nicht. Es ist ja wahr, die See ist was Mystisches und ihre Geheimnisse zu ergründen, ihnen auf die Spur zu kommen, wird immer einen Reiz behalten und ausüben, der im großen und ganzen verlohnt auch das Geheimnisvolle dieser Zeichen des Vertehrs und der Dampf das Meer bestrahlt, ist auch seiner Oede und Einsamkeit viel genommen. Trotzdem verhält sich und verschweigt es sich manche Tragödie auf dem Wasser, das ist wahr. Ich wähle dich, daß mir auf der See jemals was Besonderes begegnet wäre. Ausnahme des Schiffbruchs „Marianne“ — na, und darüber ist ja auch ausgiebig erzählt worden — Menschenleben hat er nicht gekostet, nur Geld, viel Geld. Freilich einmal — Gott, war damals noch ein grüner Junge und es war meine erste Seereise — einmal hab' ich doch was erlebt und das hat solchen Eindruck auf mich gemacht, daß ich davon gesprochen habe. Laßt mich sehen, wie lange ist das her? — nein, vierundvierzig Jahre sind's, aber wenn ich die Augen zumache, sehe ich das Bild vor mir, und wenn der Alptraum mal drückt, dann ist's immer die gelbe Kiste, die mir die Brust quetschen will oder das sinkende Wrack der „Mercedes“ mit dem künftigen Mastbaum darauf — aber, es wird mir heut noch kalt, wenn ich daran denke. Lassen wir das Seebentener und reden von was anderem. Was, das gilt nicht — erst die Leute neuartig machen und dann Kontertempf geben, das ist rupig? So recht habt ihr nicht — ich hätte erst davon reden sollen, aber ich sehe ist gefahren und wer A muß auch B sagen und dann der alte Geerd Hansen das ihm der „Kuppigkeit“ nicht auf sitzen lassen. Na, denn man und aufgepaßt!

„Geld ihm seine Güte und Freundschaft vergolten! Die Reue darüber geht auch erst mit meinem Ende zur Ruhe...“

„Was die Langeweile der Windstille unterbrach, uns auf und anregte.“

„Der Kapitän zögerte mit seiner Erlaubnis, den man kann schließlich niemals wissen, was ein unbekanntes Schiff enthält und ganz besonders solch ein, wie es schien total verlassenes Wrack, es konnte eine Ladung haben, die explosiv war und auch noch andere Dinge enthalten, deren Anblick gefährliche Nerven verlangt.“

Woodsboro Land.

Wir haben wieder eine Ranch nahe Woodsboro gekauft und verkaufen jetzt das Land zu \$50.00 per Acker. Wer schnell kauft bekommt noch welches, wo nicht viel Busch darauf ist. Kostet weniger als \$5.00 per Acker zu reden.

Emil Locke, 712 Gibbs Bldg., San Antonio, Tex.

Zerfleinerung einer großen Ranch.

7500 Acker-Ranch in Fort Bend County, zwischen Rosenberg, Beasley und Randon gelegen, in 80 und 160 Acker-Stücken unter leichten Bedingungen zu verkaufen. Alles Prairie; kein Teil davon über drei Meilen von einer Bahnstation. Ein prächtiges Stück Land. Wegen Näherem schreibe man an, oder spreche vor bei Herr J. Popp ist mit seinem Dampfplug bei Rosenberg und gibt gern Auskunft über die dortigen Ländereien. Meyer-forster Land & Coan Company, Rosenberg, Texas.

JOSEPH FAUST, Präsident. GEORGE KNOKE, Vice-Präsident. WALTER FAUST, Kassier. H. G. HENNE, Vice-Präsident.

Erste National-Bank von Neu-Braunfels.

Kapital und Ueberfluß \$150,000.00. Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einlassungen prompt besorgt. Agenten für alle größeren Dampferlinien. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornados. Direktoren: Joseph Faust, George Knoke, F. Dittlinger, John Marbach, F. D. Gruene, S. G. Henne, Walter Faust.

Drucksachen jeder Art, Deutsch und englisch, werden hergestellt in der Druckerei der Neu-Braunfelsener Zeitung.

zu geben, wenn etwas in seiner Lage sich ändern sollte. Während der Nacht aber suchte, langweilten wir Jungens uns und Langeweile ist aJermal des Teufels Lieblingsfutter. (Schluß folgt.)

Providence Washington Versicherungs-Gesellschaft. Incorporiert 1799. Die Verluste der Feuerversicherungs-Gesellschaften in Texas für 1912 beziffern sich auf über \$6,000,000, und mehrere solche Gesellschaften haben sich aus dem Staate zurückgezogen. Versichern Sie Ihr Eigentum bei alten bewährten Gesellschaften. Die „Providence Washington“ versichert seit 113 Jahren in den Ver. Staaten und seit 20 Jahren in Neu-Braunfels. Carl Zann & Co., Agenten.

Oekonomie. Gutsbesitzer (als nach langer Dürre endlich ein wenig Regen fällt, zu einem der Arbeiter): „Komm rin in die Scheune, Jochen, so lange als es regnet.“ Jochen: „Dat bistken Regen schadet mir nicht. Deswegen kann ich doch arbeiten.“ Gutsbesitzer: „Ich will aber allen Regen auf's Land haben. Komm rin!“

Stetiger Rheumatismus. Grove Hill, Ala.: Hunts Blüthl kurtierte bei meiner Frau heftigen Rheumatismus und bei einem Freunde Zahnweh. Ich bin überzeugt, daß es alles thut, was Sie behaupten. A. Stringer. — 25 u. 50c die Flasche in allen Apotheken.

Zur israelische Frage. „Kann ein Hund, der schon eine Wurst gestohlen hat, noch Polizeihund werden?“

Am Bierwaldstätter See. Der Zug rast von Luzern nach Flüelen. „Mutti“, fragt der kleine Fritz, „hat denn der Tell wirklich so wenig Saate gehabt?“ „Aber wie so denn Junge?“ „Na, die Leute reden doch immer von seiner Platte.“

epo... rätbig... mehl... utredae... STOLLEW... Phone 149... ämmer und vereit... ggates, chaften, ätteln... Vice Pres... e

Großer Ausverkauf.

Um mehr Raum zu bekommen für die Vergrößerung des Hardware-Geschäfts von Louis Henne Co. wird die Firma Henne & Tolle ihren ganzen Vorrat von Dry Goods, Dress Goods, Schuhen, Groceries etc. sofort ausverkauft. Dieser großartige Ausverkauf wird sofort geschehen und dadurch muß alles spottbillig verkauft werden.

Auf allen Sachen findet man den regulären Preis und den Preis wie es jetzt verkauft wird. Es bezahlt sich sofort Umschau zu halten.

HENNE & TOLLE.

(Schluß von der ersten Seite.)

Der Schriftleiter stellte und bejahte den Antrag, diese Colquitt-Beute unserer Delegaten beizufügen; er hatte vor Verlesung des Vorschlags nichts von demselben gehört, mit niemand darüber gesprochen, auch hat niemand mit ihm darüber gesprochen. Wo ist da die „Drohzieherei“ noch „vorher ausgearbeitetem Programm“? Es war ein offener Kampf vor einer großen intelligenten Convention. Unser Freund Correll wurde dabei mit seiner Ansicht „Kaltgestellt“. Hinc illae lacrimae — daher die „Zeitgemäßen Betrachtungen“!

Der Antrag wurde unterstützt — ja, unterstützt! Das ist eine der Thatfachen, von denen Herrn Corrells Artikel „strotzt“ — aber doch gewiß kein Verbrechen! Als Herr Correll und der andere Ramsey-Mann in der Convention ihre „heftige Opposition geltend machten“, zog der Schriftleiter seinen Antrag zurück, bis die Delegaten aus Comal County gewählt waren, damit die Frage so einfach wie möglich war und auch der erfahrene Delegat, falls er es für passend erachtete, höchst leicht gegen die Erwählung dieser „Herren von auswärt“ stimmen konnte. War das nicht so gerecht, wie es nur sein konnte? Der Antrag wurde vom Vorsitzenden in tabelloser Form der Convention unterbreitet; keine „peremptorische Entscheidung“, keine „convulsivische“ Bergewaltigung der Mehrheit, keine „Einschüchterung“ oder „Ueberrumpelung“ fand statt. Herr Correll hatte genau die selbe Gelegenheit, wie der Schriftleiter und Andere, seine Ansicht der Convention auseinanderzusetzen, und er that es auch, mit Geduld und großer Bereitsamkeit.

Die Convention stimmte mit großer Mehrheit für den Antrag des Schriftleiters; nur Herr Correll und noch ein anderer Ramsey-Mann stimmten dagegen. — Man kann nicht sagen, daß die Convention aus „Publikum“ bestand, das leicht einzuschüchtern und zu überumpeln war. Der Schriftleiter zählte mindestens drei Delegaten, welche die Staatsuniversität absolviert haben, und eine Menge

anderer, die seit vielen Jahren regen Anteil am öffentlichen Leben nehmen, und in solchen Sachen doch gewiß auch urteilsfähig sind. Jedenfalls hatten sie das Recht, diese Sache nach eigenem Ermessen zu erledigen.

Das „Kaltgestellt werden“ wird also keinem Menschen zum Vorwurf gemacht. Warum ist es dann so oft erwähnt worden? Als Lob? Oder um ein Vorurteil zu erwecken? Wenn Herr Correll, B. die schöne Stelle in seinem Artikel nochmal überliest. . . . Kaltgestellt, wie es einem solchen Palanten zukommt — glaubt er dann etwa selber, daß er mit der Erwählung der verschiedenen „Kaltstellungen“ eine Ehrung befristete?

Das „Prinzip der lokalen Selbstregierung“ war in dem Artikel in der letzten Nummer nicht erwähnt. Hätte Comal County lauter fremde Delegaten gewählt, oder eine Mehrheit, oder hätte es sich in die Lokalangelegenheiten anderer Counties eingemischt, oder diese fremden Delegaten beauftragt, die Lokalangelegenheiten von Comal County zu regeln, so wäre etwas an diesem Einwand. Solches ist jedoch nicht der Fall. Diese Herren konnten sich nicht in unsere lokale Selbstregierung einmischen und haben sich nicht eingemischt. Sie waren unsere — Comal County's, nicht Herrn Corrells — Mitkämpfer; ihr Gouverneurscandidat hatte gesiegt; sie wären gern in der Convention gewesen, aber die Ramsey-Vros in ihren Counties „stellten sie kalt“. Es handelte sich um eine Gefälligkeit gegen „Kaltgestellte“ Mitkämpfer — eine Sache der Courtoisie.

Comal County war übrigens duldsamer und gerechter, als die Counties dieser „Kaltgestellten“ Colquittleute, und gab, auf Antrag des Schriftleiters, auch der Minorität Vertretung in seiner Delegation — was man nach Herrn Corrells „von Thatfachen strotzendem“ Artikel ohne weiteren Bescheid ebenfalls nicht vermuten würde.

Colquitt vertrat bei den letzten zwei allgemeinen Wahlen hervorragend das Prinzip der lokalen

Selbstregierung, während alle andere Gouverneurs-Candidaten den Bewohnern von Nord- und Süd-Texas das Recht zugestanden, und hier in Comal County vorzuschreiben, ob wir geregelten Getränkeverkauf haben dürfen oder nicht. Herr Correll war in beiden Vorwahlen gegen Colquitt und half jedesmal einem Gouverneurscandidaten, der das Prinzip der lokalen Selbstregierung sozusagen mit Füßen trat. Es ist daher eigentlich doch recht inconsequent von unserm Freund, daß er in einer Angelegenheit, in der unsere lokale Selbstregierung durchaus nicht gefährdet ist, um dieses Prinzip nun plötzlich so ängstlich besorgt wird und sich zu heissen Beschüssen und Verteufelungen aufwirft.)

Aus Goodwin.

Reinhold des Preis- und Team-Schießens des Goodwin St. Schützenvereins am Sonntag, den 25. August 1912:

Aufgelegt, Team No. 1 wurde vom Comal Springs Schützenverein gewonnen mit 561 Ringen.

Aufgelegt, Team No. 2 wurde vom Alamo Comal-Schützenverein gewonnen mit 571 Ringen.

Freihändig, Team No. 1 wurde vom Goodwin St. Schützenverein gewonnen mit 529 Ringen.

Freischießen, aufgelegt.

1. Walter Kofe	121
2. Ernst Ruedle	120
3. Henry Spring	119
4. Chas. Altwein	119
5. Herm. Dolle	119
6. Wm. Bergemann	119
7. Henry Dierks	118
8. Hugo Sattler	118
9. A. C. Reiland	118
10. Will Salge	117
11. Anton Frey	117
12. Fritz Meier	116
13. Louis Kneuper	116
14. Chas. Haag	116
15. Albt. Kraft	116
16. Albt. Jentich	116
17. Rich. Weidner	116
18. J. Wagenmeier	116
19. Bodo Hilbert	116
20. Gust. Peters	116

Freischießen, freihändig.

1. Henry Dicks	
2. Peter Rowotay	
3. Louis Reiland	
4. Henry Spring	
5. Wm. Pfeil	
6. Bodo Hilbert	
7. Ernst Ruedle	
8. Robt. Rose	
9. Ferd. Spring	
10. Herm. Haag	
11. Andr. Schwab	

Achtungsvoll,
Goodwin St. Schützenverein.
Erh. Reuse, Sekretär.

Unsere Vorbereitungen für die nächsten Monate übertreffen alle bisherigen.

Dem Publikum ist dadurch gesichert: — Eine große Auswahl in jeder Abteilung, Preise absolut niedriger als anderswo und Bedienung prompt.

Sie werden hier Gelegenheiten haben folgende Artikel zu bekommen, die man nur in den größten Department Stores erwarten kann:

Douglas und McElwain Schuhe für Herren.

Miller Maid und Julia Marlowe Schuhe für Damen.

Merriam footform Kinderschuhe.

Dieses sind „Specialties“ in Schuhen, die man nicht von den sogenannten „Jobbers“ bekommen kann, sondern direkt von den obigen Fabriken beziehen muß.

Ferner zeigen wir die größte Auswahl Herren-Anzüge und zwar die berühmten Schloß Sorten, welche je hierzuvor gezeigt worden ist. Lassen Sie sich auch hier die bekannten Knorr Güte für Herren zeigen; dieses ist noch ein Artikel erster Klasse.

EIBAND & FISCHER.

Unsere große Auswahl

Wir haben soeben erhalten:

- 1 Carladung Buggies, Surreys und Hacks.
- 1 Carladung Koch- und Heiz-Ofen.
- 1 Carladung Wasser-Röhren, von 1 Zoll bis zu 6 Zoll.
- 1 Carladung Gasolin Engines und Windmühlen.
- 1 Carladung Draht und Nägel.
- 1 Carladung Brunnen Casing, von 4 Zoll bis zu 6 Zoll.

Wir haben auch immer die größte Auswahl in Hardware, Tinware und Glaswaare. Es bezahlt sich bei uns vorzusprechen.

Louis Henne Co.